

## Filter und Filtersysteme

# Wilo-GEP Inline-Filter der A- und C-Klasse

## Filter für die Regenwassernutzung



WILO-GEP Inline-Filter Standard, druckfest bis 0,3 bar für Installation in Kellerräumen oder in Zisternen (C-Klasse1,0)

Inline-Filter von WILO IndustrieSysteme zeichnen sich durch ein spezielles Wirkprinzip, einen geringen Höhenversatz zwischen Zu- und Ablauf und eine Druckfestigkeit in Verbindung mit Zusatzbauteil aus.

Diese reinigen zuverlässig die gesamte Wassermenge von der mitgeführten Schmutzfracht und leiten diese vollständig mit einem hohem Wirkungsgrad in das darunterliegende Speicherreservoir.

### Filterreinigungsmeldung

Erfolgt bei nicht gefüllter Zisterne die Ableitung eines definierten Volumenstromes in das Kanalnetz, wird eine Signalgebung an die Trinkwasser-Trennstation realisiert.

### Filterreinigungsschaltung

Erfolgt eine Signalgebung an die Trinkwasser-Trennstation, dass der Filter keine 100%ige Filterleistung besitzt, wird eine vollautomatische Filterreinigung gestartet.

Der Wartungsaufwand wird durch die automatische Selbstreinigung des Filters in Verbindung mit der Trinkwasser-Trennstation von WILO IndustrieSysteme auf ein Minimum reduziert.

### Produktvorteile

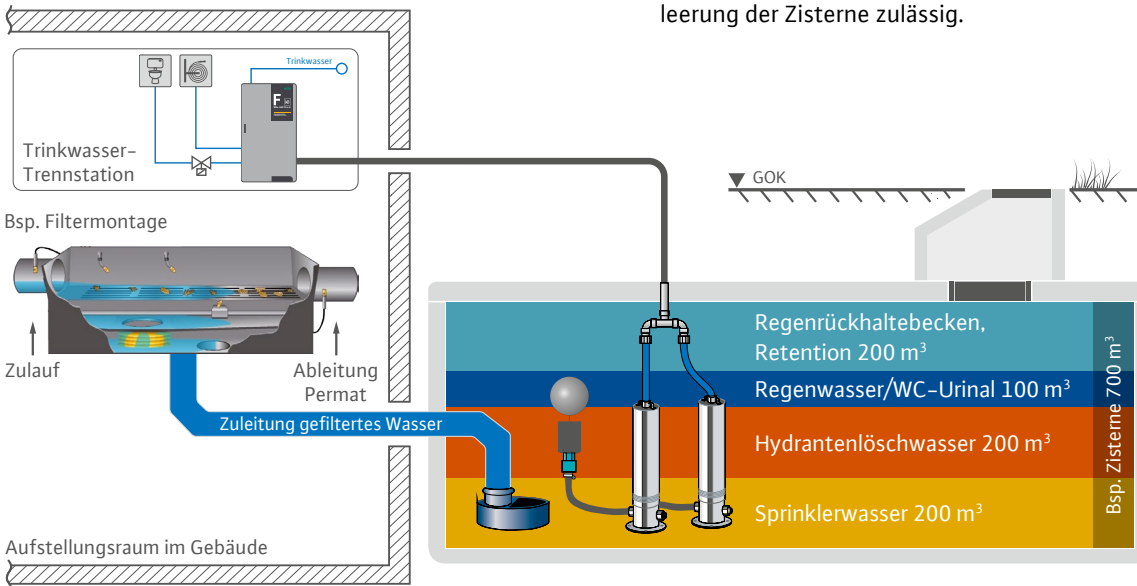
- Unbegrenzte Dachfläche
- Die professionelle Lösung
- Vollständig selbstreinigend
- Druckfest
- Wartungsfrei<sup>1</sup>
- Zur Montage im Keller oder Zisterne
- Höhenversatz < 15 mm Zulauf / Ablauf

<sup>1</sup> Wartung der beweglichen Teile 1 x jährlich

## Amortisation / Zusatzmodul Regenwassernutzung<sup>2</sup>

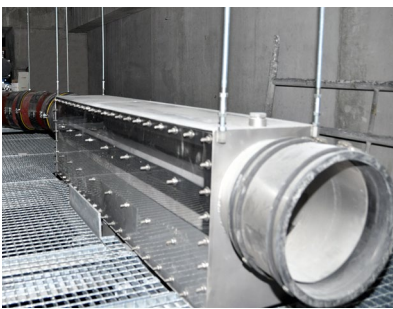
Die Trinkwasser-Trennstation von WILO IndustrieSysteme ermöglicht bei einer Trinkwasserteilversorgung die Kombination der Löschwasserversorgung mit der Betriebs- und Regenwassernutzung von WC, Urinalen und Grünanlagen. Die Folge sind kurze Amortisationszeiten für die Löschwasserversorgung von Hydranten und Sprinkleranlagen. Im Normalbetriebszustand versorgt die Anlage WC und Urinale mit Trink- oder Regenwasser.

Erst im Brandfall schaltet die Trinkwasser-Trennstation auf Löschwasserversorgung um und versorgt die Hydranten. Das Wasser dafür wird vorrangig aus dem Trinkwassernetz entnommen. Reicht das zur Verfügung gestellte Wasser in seiner Menge nicht mehr aus, wird zusätzlich zum Trinkwasser Löschwasser aus der Zisterne eingespeist. Nur im Brandfall ist eine vollständige Entleerung der Zisterne zulässig.

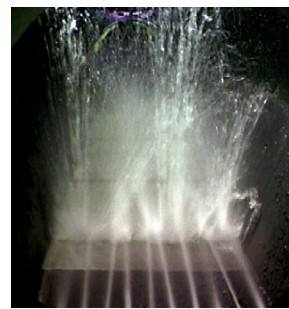
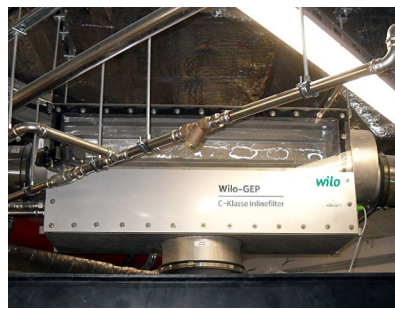


In oder z. B. im Kellerraum vor der Zisterne ist der Filter der C-Klasse integriert. Dieser ist an unbegrenzt große Dachflächen anschließbar und reinigt sich automatisch und vollständig.

- Einsparung von Trinkwasser
- Keine Versickerungsanlage
- Befreiung von jährlicher Versiegelungsgebühr



Beispiele für die Montage des druckfesten Filters in Gebäuden



C-Klasse Filter während der automatischen Reinigung

<sup>2</sup> Für Neuanlagen ist der Anschluss von Betriebswasserverbrauchern gesondert in Brandschutzkonzepten zu vereinbaren, eine automatische Abschottung des Betriebswassernetzes im Brandfall ist vorzunehmen.

Alle Angaben sowie Abbildungen unverbindlich, vorbehaltlich Änderungen. Weitere Informationen sind auf unserer Internetpräsenz erhältlich.

